



Johannes und Sabine Schaber

in Papua-Neuguinea 2004 – 2008
in Sambia seit 2009

*Es sollen dich preisen die Völker, Gott;
es sollen dich preisen die Völker alle.
Es sollen sich freuen und jubeln die
Völkerschaften; denn du wirst die Völker
richten in Geradheit, und die Völker-
schaften auf der Erde - du wirst sie leiten.
Psalm 67, 4-5*

Steckbrief

Johannes

- › In Loßburg, Kreis Freudenstadt, geboren und mit sechs Geschwistern aufgewachsen
- › Nach der Mittleren Reife Ausbildung zum Schreiner
- › Vierwöchige Auslandseinsätze in Sambia (1998) und auf der Insel Yap/Mikronesien (2000)
- › 1998 – 2003 Ausbildung am Theologischen Seminar der Liebenzeller Mission

Sabine

- › In Wittendorf bei Freudenstadt geboren und aufgewachsen
- › Nach dem Abitur Ausbildung zur Steuerfachangestellten
- › 1998 vierwöchiger Auslandseinsatz in Frankreich

Gemeinsam

- › Hochzeit im August 2002
- › 2002/03 Ehekolleg am Theologischen Seminar der Liebenzeller Mission (Sabine)
- › 2003 – 2004 Missionsvorbereitung in Kanada
- › 2004 – 2008 Missionsarbeit in Papua-Neuguinea
- › Drei Kinder: Mahela (2006), Matteo (2008) und Joel (2013)

Unsere Arbeit

Seit November 2009

- › arbeitet Familie Schaber zusammen mit einheimischen Leitern an der Fiwale Hill Bibelschule, wo sie zukünftige Pastoren und deren Ehefrauen ausbilden.
- › Johannes unterrichtet und ist in der Leitung und Administration mitverantwortlich.
- › Sabine hilft an der Schule beim Unterrichten der Ehefrauen der Studenten. Als Ehefrau und Mutter kümmert sie sich um die Belange der Familie.
- › Johannes ist in der Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiter/innen im sambischen Kirchenverband engagiert.
- › Bei Predigtdiensten und auf Konferenzen wirbt er für Gottes Herzensanliegen „Mission“.

Johannes und Sabine Schaber

in Papua-Neuguinea 2004 – 2008
in Sambia seit 2009

Kontaktadresse

Johannes und Sabine Schaber

Hesse Str. 7

72290 Loßburg

E-Mail: johannes.schaber@liebenzell.org

Gebetsanliegen

Dankbar sind wir Gott für

- › gewachsenes Vertrauen und die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit unseren sambischen Kollegen.
- › ca. 60 Pastoren und deren Frauen, die wir zusammen mit einheimischen Leitern seit 2009 ausbilden konnten.
- › die vielen offenen Türen im Land, um die rettende Botschaft von Jesus in Wort und Tat weiterzusagen, egal ob in der Kirche, an der Tankstelle oder auf der Polizeistation.
- › relativ stabile Regierungsverhältnisse im Land über viele Jahre.

Wir bitten Gott

- › dass er Einheimische in den vollzeitlichen Dienst beruft und sie die nötige Unterstützung von ihren Heimatgemeinden bekommen. Über zwei Drittel der ca. 1000 Kirchengemeinden haben keine ausgebildeten Pastoren.
- › um Bewahrung der Kirchen vor Synkretismus, Verkündigung eines Wohlstands-Evangelium, falschen sog. Propheten und einer von der Bibel losgelösten Theologie.

Liebenzeller Mission

Mit Gott von Mensch zu Mensch

Die Liebenzeller Mission ist eine evangelische Missionsgesellschaft. Sie arbeitet als freies Werk weltweit in überkonfessioneller Partnerschaft. Ihre rund 240 Mitarbeiter sind in 25 Ländern der Erde eingesetzt. Sie gründen christliche Gemeinden, bilden aus, sind in medizinischen und sozialen Projekten tätig und helfen in akuten Notlagen. Als gemeinnützige Organisation finanziert sich die Liebenzeller Mission vor allem durch Spenden.



Sambia

Fläche: 752.614 km²; etwas mehr als doppelt so groß wie Deutschland

Bevölkerung: 15,7 Mio. Einwohner (Wachstumsrate 2,3 %); davon sind 45 % 15 Jahre und jünger.

Aids: Ein Sechstel der Erwachsenen trägt das HI-Virus in sich (World Vision). 20 % aller Kinder in Sambia sind Waisen, die Hälfte davon Aidswaisen.

Wirtschaft: Bodenschätze (vor allem Kupfer, Kobalt, Edelsteine), Export von landwirtschaftlichen Erzeugnissen sowie Tourismus. Laut „CIA World Factbook“ liegt Sambias Bruttoinlandsprodukt weltweit auf Rang 167 und somit hinter Benin (165) und Bangladesch (161). Der Mindestlohn liegt bei ca. 70 Euro im Monat. Die Inflation ist sehr hoch. Welthunger-Index: Sambia steht an drittletzter Stelle weltweit.

Politik: Seit 1964 unabhängig von Großbritannien; seit 1991 demokratisch. Der Präsident ist zugleich Regierungschef. Zur Zeit ist Edgar Lungu Präsident.

Religion: Die traditionelle Religion, der Animismus (Geisterglaube), ist weit verbreitet (ca. 20 %). Eine wachsende Zahl von Sambiern gehört dem Islam an (2 %, Tendenz steigend). Rund 80 % sind Christen, viele jedoch nur dem Namen nach. Laut einer Umfrage der Ev. Allianz sind nur 10 % der Bevölkerung evangelikal.

Wenn Sie uns direkt mit einer Spende unterstützen wollen:

Liebenzeller Mission

Sparkasse Pforzheim Calw, Swift-BIC: PZHSDE66

IBAN: DE 27 6665 0085 0003 3002 34.

Beim Vermerk »Arbeit Fam. Schaber, Sambia« wird die Spende zweckgemäß verbucht.

Mehr Infos unter www.liebenzell.org